

#19 - Juni 2021

DIE DEUTSCHEN UND DER FUSSBALL

SO VERFOLGEN DIE DEUTSCHEN FUSSBALL IN DEN MEDIEN

Die Fußball Europameisterschaft dieses Jahr ist ein Lichtblick für viele Fußball-Fans. Nach abgesagten Spielen und leeren Stadien soll das Turnier wieder Bewegung in den Sport bringen. Doch wie verfolgen die Deutschen die Fußballberichterstattung? Welche Medien stehen hier an erster Stelle – und wie groß ist die Vorfreude auf eine mögliche Rückkehr in die Stadien? Diesen und mehr Fragen sind wir in unserer neuesten b4p trends Befragung auf den Grund gegangen.



DEUTSCHLAND UND SEINE FUSSBALL-FANS

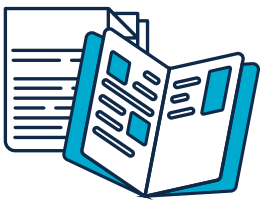
Fußball ist und bleibt an der Spitze der beliebtesten Sportarten der Deutschen. Von den Sport-Fans allgemein bezeichnen sich 78% als Fußball-Fans – und das unabhängig von Alter oder Geschlecht. Die Hälfte der Befragten ist sogar so begeistert von dem Sport, dass sie schon mindestens einmal einen Fußball-Fan-Artikel gekauft haben. Damit hat Fußball einen großen Fan-Vorsprung vor allen anderen beliebten Sportarten: Die Formel 1 mit rund 19% und Dart und Billiard mit rund 12% schaffen es nur mit großem Abstand auf den zweiten und dritten Platz.

Allerdings spielen nur 11% der Deutschen regelmäßig selbst Fußball. Dies sind vor allem Männer mit einem höheren Bildungsabschluss und einem Haushaltsnettoeinkommen von über 3.000€. Damit kommt der Ballsport hinter Schwimmen mit 12% auf dem zweiten Platz der regelmäßig ausgeübten Sportarten.

FUSSBALL ALS MEDIEN-EVENT

Beim Kicken schauen die Deutschen den Profis aber überdurchschnittlich gerne zu. Fußball wird im Gegensatz zu anderen Sportarten aktiver in den Medien verfolgt. 34% aller Befragten informieren sich regelmäßig über den Sport in den Medien. Das ist erneut ein großer Vorsprung vor der Formel 1 mit 15% und Biathlon mit 14% auf den folgenden Plätzen. Auffallend ist hier, dass vor allem Männer regelmäßig diese Sportarten verfolgen.

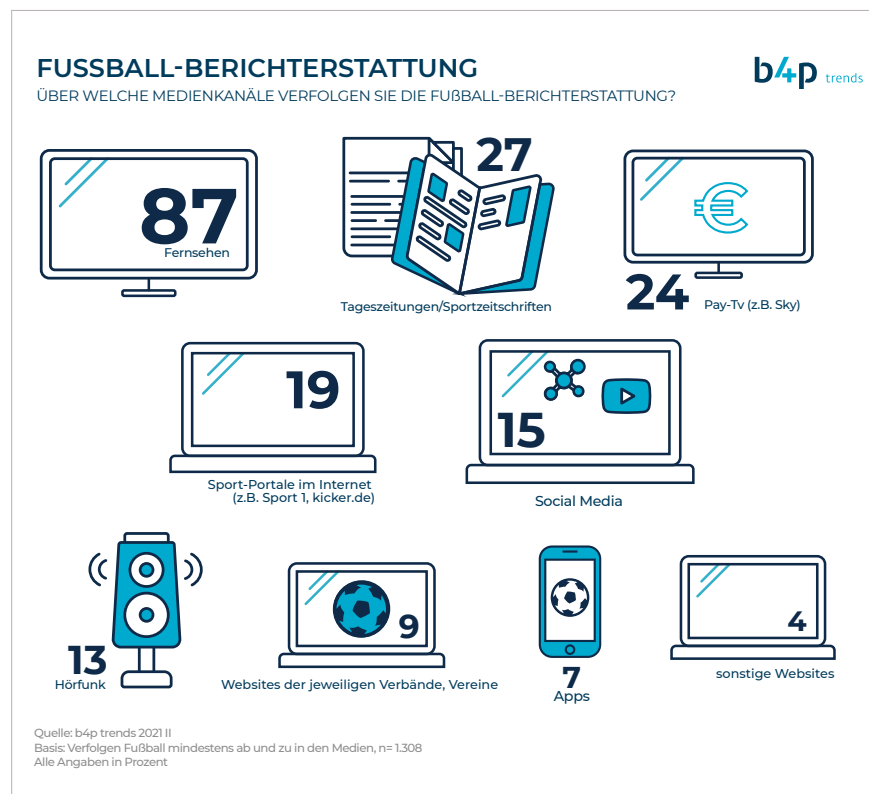
Nicht regelmäßig aber mindestens ab und zu informieren sich ganze 64% der Deutschen über Fußball. Hier ist der Männer- und Frauenanteil recht ausgeglichen. Rund 43% interessieren sich außerdem zumindest ab und zu für die Formel 1 und 41% verfolgen hin und wieder Skispringen.



27%
verfolgen Fußball
über Tageszeitungen
oder Sportzeitschriften.

TV UND PRINTPRODUKTE SIND DIE ERSTE WAHL

Fußball wird am ehesten in bewegten Bildern verfolgt: rund 87% der Befragten geben an, den Sport über TV-Übertragungen im Free-TV zu verfolgen. Pay-TV-Anbieter wie beispielsweise Sky werden hingegen nur von 24% der Deutschen genutzt. Eher werden Printprodukte wie Tageszeitungen mit Sportteil oder auch monothematische Sportzeitschriften zur Hand genommen – und das primär von jungen Männern zwischen 16 und 29 Jahren.

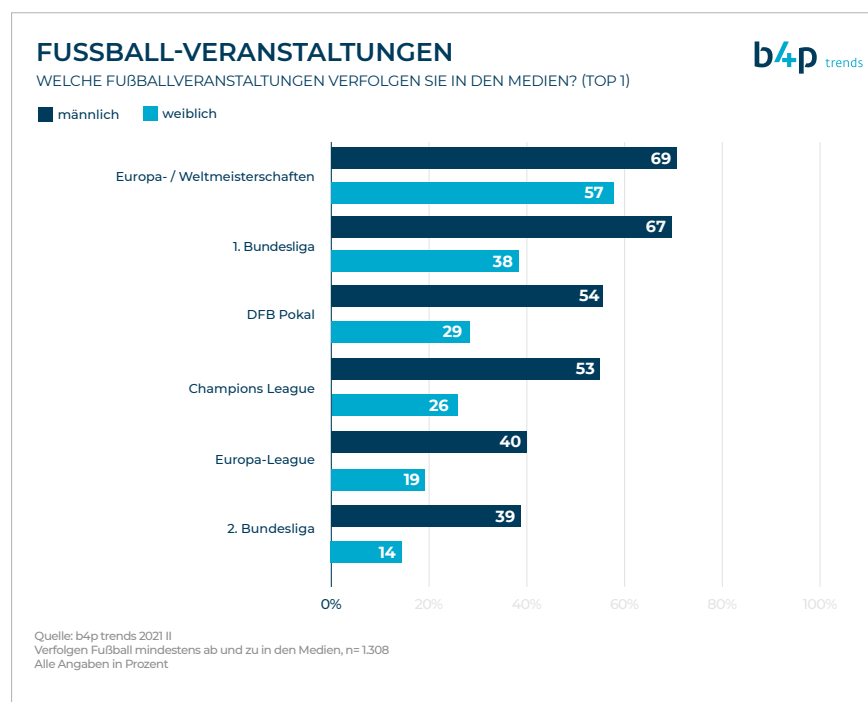


Darüber hinaus spielen digitale Sportportale eine Rolle und auch Social-Media-Kanäle dienen immerhin 15% der Befragten als Quelle, um sich über Fußball zu informieren.

INTERNATIONALE TURNIERE ZIEHEN DIE MASSEN AN

Internationale Turniere wie Europa- und Weltmeisterschaften sind für die Deutschen das absolute Fußball-Highlight. 92% der Fans geben an, diese Veranstaltungen mindestens ab und zu anzuschauen. Hier gibt es auch kaum einen Unterschied zwischen Mann und Frau: internationale Meisterschaften begeistern beide Geschlechter.

Ähnliches Begeisterungspotential hat die 1. Bundesliga. Auch hier verfolgen 91% die Spiele zumindest hin und wieder. Außerdem ist der DFB-Pokal durchaus beliebt und wird von 81% der Deutschen mindestens ab und zu angeschaut. Die 2. Bundesliga hat dagegen deutlich weniger Strahlkraft: Lediglich 69% schauen sich hier regelmäßig oder ab und zu Spiele an.

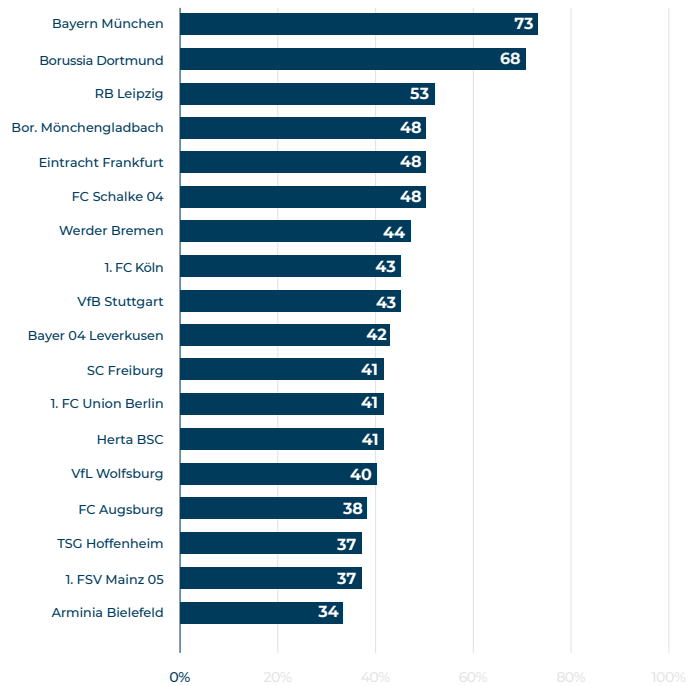


DIE BELIEBTESTEN VEREINE UND MANNSCHAFTEN

Beliebtheit und Erfolg der Vereine gehen bei den Deutschen Hand in Hand. Im Ranking der beliebtesten Bundesliga-Vereine verfolgen die Befragten in etwa der gleichen Reihenfolge die Teams, die auch auf den vordersten Rangplätzen der Punktetabelle zu finden sind: Mit 74% steht Bayern München an der Spitze, gefolgt von Borussia Dortmund und RB Leipzig. Die Spiele von Borussia Mönchengladbach und Eintracht Frankfurt sind bei den Befragten gleichermaßen beliebt und teilen sich gemeinsam den 4. Platz.

VEREINE UND MANNSCHAFTEN

VON WELCHEN VEREINEN DER 1. BUNDESLIGA VERFOLGEN SIE FUßBALLSPIELE? (TOP 2)



Quelle: b4p trends 2021 II
Basis: Verfolgen 1. Bundesliga mindestens ab und zu in den Medien, n=1.192
Alle Angaben in Prozent

Interessant zu sehen ist, dass auf internationaler Ebene von den Deutschen primär englische und spanische Mannschaften verfolgt werden. Liverpool liegt mit rund 83% an der Spitze. Könnte das etwa daran liegen, dass die Befragten vor allem den Erfolg des deutschen Trainers des Teams verfolgen möchten? Auch Spiele von Real Madrid, FC Barcelona sowie Manchester City und Manchester United sind bei den Deutschen sehr beliebt. Dass nun Spiele dieser Vereine gegen die Top-Clubs der 1. Bundesliga besonders hoch im Kurs stehen, verwundert sicher nicht: Über 80% verfolgen Spiele von Barcelona und Real Madrid, wenn Bayern & Co. mit auf dem Platz stehen.

FASZINATION FUßBALLSTADION

Auch im Bereich der besuchten Live-Veranstaltungen hat Fußball die Nase klar vorne: 38% der Fans, die mindestens ab und zu die Berichterstattung in den Medien zu Fußball verfolgen, gehen auch gerne zu einem Spiel ins Stadion. Hier ist die Zielgruppe der jungen Männer überproportional vertreten. Der Hauptgrund für den Besuch einer Live-Veranstaltung ist für rund 64% das Live-Erlebnis an sich. Weitere 62% begeistert die Atmosphäre im Stadion und für 50% steht das gemeinsame Erlebnis mit Freunden im Vordergrund. Ebenfalls 49% zieht das Interesse am Sport ins Stadion und für 45% ist es einfach eine schöne Freizeitbeschäftigung.

Weitere Sportarten, von denen Live-Veranstaltungen besucht werden, sind Basketball mit 20% und Eishockey sowie Mountainbike-Rennen mit je 19%. Diese Events werden aber nicht so häufig besucht, wie Fußballspiele: Die Befragten, die ins Fußball-Stadion gehen, haben in den vergangenen drei Jahren im Schnitt etwa 10 Profi-Spiele live gesehen.



71%

der Befragten würden selbst mit Maske und Hygienekonzept aktuell nicht ins Stadion gehen.

CORONA BEEINFLUSST DIE STADION-LIEBE

Trotz Geisterstadien und teilweise abgesagten Spielen: 16% der Befragten geben an, dass sie seit Ausbruch der Coronapandemie mehr Sportveranstaltungen in den Medien verfolgen als zuvor. Dafür werden vor allem Fernsehsender und Social-Media-Kanäle herangezogen, aber auch Printprodukte sind in der Beliebtheit gestiegen. Insbesondere in der jungen Zielgruppe der 16- bis 29-Jährigen geben 63% an, Tageszeitungen und (Sport-) Zeitschriften nun häufiger für die Berichterstattung zu Sportveranstaltungen zu nutzen.

Trotz des gesteigerten Interesses würden 71% der Befragten aber auch mit Maske und einem entsprechenden Hygienekonzept aktuell nicht selbst ins Stadion gehen, wobei Frauen mit 78% noch deutlich kritischer sind. Die persönliche Vorsicht steht hier also ganz klar vor dem Wunsch nach einem Live-Erlebnis. Dass Top-Spiele vor leeren Stadien stattfinden, findet trotzdem knapp die Hälfte der Deutschen richtig.



13%

der Befragten verfolgen eSports oder betreiben es selbst.

Interessant ist auch zu sehen, dass immer mehr Deutsche sich für eSports interessieren. 10% der Befragten sind hier selbst aktiv und 11% geben an, dass der digitale Sport durch die Pandemie für sie attraktiver geworden ist. Was gespielt wird, ist und bleibt jedoch vor allem ein Spiel: Mit 35% ist das Fußballspiel Fifa auf einem klaren ersten Platz.

Ein Drittel der Befragten macht aufgrund der Pandemie allerdings weniger Sport als sonst. Mit Blick auf die zahlreichen Öffnungen liegt es nahe, dass die Einschränkungen bald der Vergangenheit angehören und Sportbegeisterte wie gewohnt wieder ihren Sportarten nachgehen könnten.

Basis: n=2.030 Personen, repräsentativ für die deutsche Online-Gesamtbevölkerung. Gewichtet nach Alter, Geschlecht (gekreuzt), Bildung laut b4p 2020 (Onliner in den letzten 3 Monaten).
Befragungszeitraum: 25.03.-07.04.2021